

Gummersbach, den 23.4.2025

PRESSEMITTEILUNG

GRÜNE erreichen Historisches: 50 Prozent Frauen im Kreisverband Oberberg!

Bündnis 90/ DIE GRÜNEN in Oberberg haben eine historische Wegmarke erreicht: Zum ersten Mal in ihrer Geschichte sind die Hälfte ihrer Mitglieder Frauen. Von den derzeit 480 Mitgliedern sind aktuell 241 Frauen. Allein in diesem Jahr sind bereits 38 Frauen aus Oberberg bei den Grünen eingetreten.

Damit hat der Kreisverband Oberberg Geschichte geschrieben und einen wichtigen Teil dazu beigetragen, dass auch die GRÜNEN in Nordrhein-Westfalen bald das 50-Prozent-Ziel erreichen können. Bisher hat keine andere relevante Partei in Deutschland und in der deutschen Geschichte diese Wegmarke erreicht.

Im Rahmen ihrer Mitgliederkampagne haben die GRÜNEN Oberberg in den vergangenen Monaten eine ganze Reihe von Veranstaltungen organisiert, um weitere Frauen für das Mitmachen zu begeistern.

Neben einer Lesung mit der feministischen Schriftstellerin Alexandra Zykunov hat der Arbeitskreis GRÜNE Frauen mit der Koordinatorin Annedore Reich-Brinkmann aus Wipperfürth die Leiterin des Oberbergischen Frauenhauses eingeladen, um mit ihr und den Mitgliedern des AK's zusammen zu überlegen, was für die dringend benötigten Frauenhausplätze zu tun ist. Auch war die Opferschutzbeauftragte der Kriminalpolizei Oberberg, Kriminalkommissarin Nadin Kreißl zu einem Gespräch bei den grünen Frauen, um zu diskutieren, was vorbeugend gegen Gewalt an Frauen getan werden kann. Im Mai wird ein Mitglied aus Marienheide, die beruflich in Benin tätig ist, zur Lage der Frauen dort berichten.

Annedore Reich-Brinkmann hält das Erreichen dieser historischen Wegmarke für einen klaren Erfolg des grünen Frauenstatuts:

„Dieses Frauenstatut kennt keine andere Partei. Es führt dazu, dass Frauen sich ernst genommen fühlen, weil ihnen bei Listenwahlen jeder 2. Platz zusteht. Auch auf den Rednerlisten werden Frauen paritätisch berücksichtigt. Den oft so ermüdenden, ellenlangen Ausführungen mancher Männer wird damit wirksam ein Riegel vorgeschnitten. Bei uns sehen Frauen bei den innerparteilichen Wahlen deutlich, dass sie wertgeschätzt werden. Sie werden aktiv dazu aufgefordert, sich aufzustellen zu lassen. Das ist ein wirksames Werkzeug im Ellenbogenkampf gegen alte Seilschaften - und in der Diskussion, dass die Männer es doch eigentlich besser können.“

Bernadette Reinery-Hausmann, Kreissprecherin und Landratskandidatin der GRÜNEN Oberberg, freut sich besonders über die erreichte Parität:

„Zum ersten Mal stellen Frauen die Mehrheit in unserem Kreisverband. Dieses historische Zeichen erfüllt mich mit großer Freude – es zeigt, dass unsere Bemühungen für Gleichstellung und echte Teilhabe Wirkung zeigen. Wir machen Politik, in der alle Stimmen gehört werden – und das spiegelt sich jetzt auch in unserer Mitgliedschaft wider.“



Bernadette Reinery-Hausmann ist Landratskandidatin und Sprecherin des Kreisverbands. Foto: Denis Börsch